

crema

for coffee-lovers

Espresso
des
Jahres

Guide
Signatures
Brew-Ratio
Kaffee-Physik

Briehaufsteher

KAFFEE SCHREIBT DIE SCHÖNSTEN GESCHICHTEN - HIER STEHEN SIE DRIN

Oktober/November 2021
Deutschland 5,20 €
Österreich 5,20 € / CH 6,20 sfr
Belgien/Lux 6,00 € / ITES 6,90 €
Ausgabe 05/2021



Der Espresso des Jahres 2021

150 crema-Leser waren aufgerufen, intensiv zu testen und zu bewerten.
Das Ergebnis ist der „Espresso des Jahres 2021“...

**... und der Gewinner ist:
La Reforma
Röster: CaTienda Röstwerkstatt**



Die Ergebnisse:

Das waren unsere sechs Jahresbesten, die sich nun dem Wettbewerb stellen:



Götz von Berlichingen / Neckar Rösterei



Frutos Rojos / Büttner und Bauer



Bean United Espresso / Wild Kaffee



La Reforma / CaTienda Röstwerkstatt



Primeros Amores Bio / Hensler Kaffee



Blucaffé / Lucaffé



	▼ KATEGORIEN		▲ DIE TEILNEHMER			
Bohne	Maximal konnten 10 Punkte pro Espresso und Kategorie vergeben werden					
Aussehen (Röstgrad; Bohnenbild)	7,87	8,21	7,60	8,10	7,46	7,61
Sensorik (Geruch: Frisch oder muffig?)	7,41	7,68	7,74	8,05	7,36	7,51
Espresso						
Crema (Dauer; Intensität, Farbe)	8,33	7,10	7,77	7,74	7,89	7,38
Sensorik (Wie riecht der frische Espresso?)	7,52	7,20	7,63	7,66	7,30	7,25
Aromen (Vielfalt; Intensität)	7,34	7,28	7,58	7,84	7,23	7,19
Geschmack (Wie gut trifft der Espresso meinen Geschmack?)	7,28	6,81	7,60	7,59	7,27	7,13
Gesamtergebnis:	7,63	7,38	7,65	7,83	7,42	7,35
Platzierung:	3. Platz	5. Platz	2. Platz	1. Platz	4. Platz	6. Platz

Da ist das Ding! Das Ergebnis unserer jährlichen Leserwahl zum „Espresso des Jahres“. Wir hatten wieder 150 Testpakete an unsere Leser verschickt und anschließend ausgefüllte Fragebögen zurückbekommen.

Zur Wahl standen die jeweiligen Heftsieger unserer Rubrik „Bohnen, die lohnen“ aus den letzten sechs Ausgaben. Jeder Espresso war also schon ein kleiner Sieger, bevor er in die Endausscheidung ging.

AND THE WINNER IS:

Der „La Reforma“ von der CaTienda Röstwerkstatt aus dem bayerischen Töging a. Inn. Er überzeugte die meisten Leser und gewann schließlich mit sensationellen 7,83 Punkten (höchster Siegerwert ever). Als Zweiter ging der „Bean United Espresso“, geröstet von Wild Kaffee mit 7,65 Punkten, vor dem dritten Platz, dem „Götz von Berlichingen“ aus der Neckar Rösterei, über die Ziellinie. Der „La Reforma“ lag dabei in drei von sechs Kategorien ganz vorne (Bohnen-Sensorik, Tassen-Sensorik, Aromen). „Bean United Espresso“ (Geschmack), „Frutos Rojos“

(Aussehen) und „Götz von Berlichingen“ (Crema) konnten Teilsiege erzielen. Letzterer bei der Crema sogar mit einem historisch guten Ergebnis von 8,33 Punkten.

Zum ersten Mal seit fünf Jahren hat übrigens wieder ein Single-Origin – ja sogar ein Microlot-Kaffee – gewonnen, also kein Blend aus unterschiedlichen Bohnen. Wir dachten schon, das wäre gar nicht mehr möglich. Aber die Entwicklung bei den Specialty Kaffees ist enorm.

Zur nächsten Wahl zum Espresso des Jahres wird in unserer Ausgabe 04/2022 aufgerufen.